

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
FOMF 21	Spezielle Umweltchemie	Prof. Dr. Steffen Fischer
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul beinhaltet chemische Aspekte von Stoffen, welche in der Umwelt besondere Wechselwirkungen aufzeigen. Dabei befasst sich das Modul mit der Entstehung, der Verbreitung, der Verteilung sowie der Wirkung von umweltrelevanten Stoffen (z.B. Ozon, Schwefeloxide, Stickstoffoxide, Methan) bei der Bildung sowie dem Abbau von Biomasse. Die Bewertung der Wechselwirkungen zwischen der Umwelt und den entsprechenden Stoffen wird vor allem ausgehend von den chemischen Eigenschaften (z.B. Stabilität, Reaktivität) durchgeführt. Ferner werden Maßnahmen und Wege beschrieben, Stoffe wie Schwefeldioxid und Stickstoffoxide chemisch oder physikalisch zu binden und dem Kreislauf zu entziehen.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, das Auftreten und die chemischen Reaktionen von Stoffen in der Umwelt zu bewerten. Sie haben die Kompetenz, die Chemie umweltrelevanter Stoffe bezüglich der Quellen sowie der Wechselwirkungen mit Pflanzen einzuordnen. Ferner können die Studierenden Methoden zur Bindung und Entfernung solcher Substanzen anwenden.</p>	
Lehrformen	Das Modul umfasst - 2 SWS Vorlesung - 2 SWS Praktikum	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagenkenntnisse der anorganischen und organischen Chemie	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in der Profillinie „Forstliche Umweltsysteme im Wandel“ im Master-Studiengang Forstwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus - einer Klausurarbeit (90 min) und - einer schriftlichen Arbeit in Form einer Belegarbeit (30 Stunden).	
Leistungspunkte und Noten	Es können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus den gewichteten Noten der Prüfungsleistungen: - Klausurarbeit (80%) - Belegarbeit (20 %)	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtaufwand für die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Selbststudium und das Erbringen der Prüfungsleistungen beträgt 150 Arbeitsstunden.	
Beteiligte Disziplinen	Holz- und Pflanzenchemie	